

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

Mai 1970



Bestellnummer : 280100 - 700205

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

Seite

Textteil

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)	3
II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	4
III. Zusammenfassende Übersichten	5

Tabellenteil

1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	
a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern	12
b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen	12
c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen	13
4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
5. Neuausleihungen	15
6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16

Anhang

Erläuterungen	18
---------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- o = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965 und 1966 enthalten.

Erschienen September 1970

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im Mai 1970

I. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im Mai 1970 belief sich der E r s t a b s a t z von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 587 Mill.DM. Der Emissionserlös aus erstmals abgesetzten Schuldtiteln war damit nur halb so groß wie im Vormonat (1 173 Mill.DM).

Über die Hälfte (305 Mill.DM) der verkauften Wertpapiere war mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und mehr ausgestattet; es handelt sich dabei vorwiegend (210 Mill.DM) um Kommunalobligationen und sonstige Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten. Gegenüber dem Vormonat (59 %) hat sich der Anteil der 7 1/2 %igen Schuldtitel wieder etwas vermindert. Auf die 7 und 6 1/2 %igen Hypothekendarlehen und Kommunalobligationen entfielen 30 bzw. 16 % des Erstabsatzes; gegenüber April 1970 (16 bzw. 7 %) haben sich ihre Anteile damit verdoppelt.

Die T i l g u n g von deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute betrug im Mai 107 Mill.DM gegenüber 174 Mill.DM im April 1970. Von den Tilgungen entfiel der größte Teil (86 %) auf tarifbesteuerte Schuldtitel mit einem Zinssatz von weniger als 7 %.

Der Umlauf an Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute stieg unter Berücksichtigung von Erstabsatz und Wiederverkäufen auf der einen sowie Tilgungen und Rückkäufen auf der anderen Seite im Mai 1970 um 375 Mill.DM. Die Nettozunahme war damit um rd. 60 % geringer als im April 1970 (897 Mill.DM). Der G e s a m t u m l a u f an Pfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aus dem Neugeschäft der Realkreditinstitute hat Ende Mai 1970 mit 100,17 Mrd.DM erstmals die 100-Milliardengrenze überschritten; darunter befanden sich für 5,96 Mrd.DM verkaufte Namensschuldverschreibungen. 45,3 % der umlaufenden Schuldtitel waren 6 %ige Wertpapiere; auf die 6 1/2 %igen und auf die 7 %igen Schuldverschreibungen entfielen 16,1 bzw. 15,1 %. Der Anteil der seit Anfang 1970 verstärkt verkauften Schuldtitel mit einem Zinssatz von 7 1/2 % und mehr am Gesamtumlauf war mit 2,3 % zwar noch relativ gering; absolut handelt es sich hierbei aber bereits um 2,31 Mrd.DM wovon 2,19 Mrd.DM allein in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres in Umlauf gesetzt worden sind.

Der Bestand an z u s ä t z l i c h e n F i n a n z i e r u n g s m i t t e l n hat sich im Berichtsmonat um 289 Mill.DM auf 41,64 Mrd.DM erhöht. Davon waren 20,63 Mrd.DM (49,5 %) aufgenommene Darlehen und 21,02 Mrd.DM (50,5 %) durchlaufende Mittel.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen haben die damit befaßten öffentlich-rechtlichen Realkreditinstitute im Mai 1970 für 167 Mill.DM erstmals abgesetzt, das ist fast ein Drittel weniger als im Vormonat (245 Mill.DM). Getilgt wurden solche Schuldtitel in Höhe von 17 Mill.DM gegen 47 Mill.DM im April 1970. Unter Berücksichtigung der sonstigen Zu- und Abgänge hat sich der Umlauf an Schuldtiteln dieser Art im Berichtsmonat um 242 Mill.DM auf 6,39 Mrd.DM Ende Mai 1970 erhöht.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlich hereingenommenen Fremdmitteln (Neugeschäft) stiegen im Mai 1970 um 663 Mill.DM auf 141,82 Mrd.DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schuldtitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds am 31. Mai 1970 auf 148,20 Mrd.DM (Ende April 1970 = 147,30 Mrd. DM).

II. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Die unmittelbaren Neuausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute an die private und öffentliche Wirtschaft (Direktkredite) waren im Mai 1970 mit 1 495 Mill.DM beträchtlich geringer als im Vormonat (1 718 Mill.DM). Über die Hälfte (55,6 %) der neugewährten Kredite waren "reine" Kommunaldarlehen und ein Viertel (24,6 %) Wohnbaudarlehen. Im April 1970 hatten die entsprechenden Anteilsätze 44,4 bzw. 24,9 % betragen. An andere Kreditinstitute aller Art wurde im Mai 1970 mit 200 Mill.DM ebenfalls ein merklich kleinerer Betrag neu ausgeliehen als im Vormonat (332 Mill.DM). Die gesamten Bruttoausleihungen der Realkreditinstitute waren somit im Mai mit 1,70 Mrd.DM um 355 Mill.DM oder 17 % niedriger als im April 1970 (2,05 Mrd.DM).

Der Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute insgesamt erhöhte sich im Berichtsmonat um 800 Mill.DM (April 1970 = +1,48 Mrd.DM) auf 157,84 Mrd.DM; davon entfielen 140,78 Mrd.DM auf Direktkredite und 17,06 Mrd.DM auf Darlehen an andere Kreditinstitute.

Von den Ende Mai 1970 zu Buche stehenden Direktkrediten waren 59,80 Mrd.DM (42,5 %) Wohnbaudarlehen, 22,28 Mrd.DM (15,8 %) Hypotheken auf andere Grundstücke und 38,92 Mrd.DM (27,6 %) "reine" Kommunaldarlehen. Die inländischen öffentlichen Haushalte waren an den "reinen" Kommunaldarlehen mit 30,34 Mrd.DM oder 77,9 % beteiligt. Fast die Hälfte davon (14,39 Mrd.DM) entfiel auf Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände mit Hoheitsaufgaben; 7,75 Mrd.DM (19,2 %) waren an inländische öffentliche Unternehmen ausgeliehen.

Nähere Angaben über die Aufgliederung der Darlehen nach Kreditnehmern können den Tabellen 5 und 6 im Tabellenteil dieses Heftes entnommen werden.

III. Zusammenfassende Übersichten

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April	Januar bis Mai 1970	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1970										
Zinssatz	Mill,DM								%	Mill,DM	
Hypothekpfandbriefe	183,8	100,4	-	-	52,7	22,1	236,6	122,5	20,9	- 48,2	1 061,1
Schiffspfandbriefe	-	-	6,9	12,8	-	-	6,9	12,8	2,2	+ 85,5	128,4
Kommunalobligationen	111,2	137,0	-	-	764,8	292,4	876,0	429,4	73,1	- 51,0	3 272,1
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	53,3	22,4	53,3	22,4	3,8	- 58,0	316,0
Insgesamt ...	295,0	237,4	6,9	12,8	870,8	336,9	1 172,7	587,2	100	- 49,9	4 777,6
% ...	25,2	40,4	0,6	2,2	74,2	57,4	100	100	-	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	3,2	2,5	-	-	5,6	9,2	8,7	11,6	2,0	+ 33,3	186,1
6 1/2 bis unter 7 %	28,3	14,8	-	-	49,2	79,7	77,5	94,5	16,1	+ 21,9	565,7
7 bis unter 7 1/2 %	225,2	136,3	5,6	-	148,7	38,2	379,5	174,5	29,7	- 54,0	1 766,4
7 1/2 % und mehr	31,8	82,2	1,3	12,8	657,4	209,9	690,5	304,9	51,9	- 55,8	2 205,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	245,1	167,3	245,1	167,3	-	- 31,7	782,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April	Januar bis Mai 19 70	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai			
	1970										
Zinssatz	Mill,DM								%	Mill,DM	
Hypothekpfandbriefe	20,2	13,3	-	-	5,5	13,0	25,7	26,2	24,4	+ 1,9	111,1
Schiffspfandbriefe	-	-	2,4	1,8	-	-	2,4	1,8	1,7	- 25,0	13,3
Kommunalobligationen	62,1	27,3	-	-	81,9	6,4	144,0	33,6	31,3	- 76,7	347,2
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	2,3	45,8	2,3	45,8	42,6	+ 1 891,3	91,6
Insgesamt ...	82,3	40,5	2,4	1,8	89,6	65,2	174,4	107,5	100	- 38,4	563,2
% ...	47,2	37,7	1,4	1,7	51,4	60,6	100	100	-	-	-
darunter:											
bis unter 7 %	71,8	33,1	2,1	1,0	58,6	58,2	132,6	92,3	85,9	- 30,4	463,8
tarifbesteuerte ¹⁾	82,3	40,5	2,4	1,8	89,5	65,2	174,2	107,5	100	- 38,3	560,7
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	-	-	47,0	17,3	47,0	17,3	-	- 63,2	563,2

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

1) Sämtliche Zinssätze (einschl. 7 und mehr %ige tarifbesteuerte).

Zusammenfassende Übersichten

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Veränderung im Monat

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Mai
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai		
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	+ 122,8	+ 63,6	-	-	+ 37,3	- 27,1	+ 160,1	17,9	+ 36,5		+ 685,8
Schiffspfandbriefe	-	-	+ 3,7	+ 7,0	-	-	+ 3,7	0,4	+ 7,0		+ 111,0
Kommunalobligationen	+ 32,1	+ 93,6	-	-	+ 670,9	+ 272,8	+ 703,0	78,3	+ 366,4		+ 2 690,0
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	+ 30,5	- 35,3	+ 30,5	3,4	- 35,3		+ 169,2
Insgesamt ...	+ 154,9	+ 157,1	+ 3,7	+ 7,0	+ 738,7	+ 210,5	+ 897,3	100	+ 374,6		+ 3 655,9
% ...	17,3	41,9	0,4	1,9	82,3	56,2	100	-	100		-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	- 70,7	- 33,1	- 2,2	- 2,7	- 25,2	- 54,3	- 98,1		- 90,1		- 374,3
6 1/2 bis unter 7 %	+ 19,3	+ 7,6	- 0,2	- 2,1	+ 34,8	- 25,9	+ 53,9		- 20,4		+ 428,5
7 bis unter 7 1/2 %	+ 225,6	+ 126,5	+ 5,3	- 0,8	+ 114,3	+ 107,5	+ 345,1		+ 233,2		+ 1 700,1
7 1/2 % und mehr	+ 21,8	+ 82,1	+ 1,3	+ 12,8	+ 654,2	+ 208,9	+ 677,3		+ 303,9		+ 2 190,0
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	+ 100,4	+ 242,3	+ 100,4	-	+ 242,3	-	+ 243,4

b) Umlauf am Monatsende

Art der Schuldverschreibungen	Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April		Mai		
	1970										
Zinssatz	Mill. DM						%	Mill. DM		%	Mill. DM
Hypothekpfandbriefe	29 607,7	29 671,2	-	-	17 654,7	17 627,6	47 262,3	47,3	47 298,8	47,2	46 613,1
Schiffspfandbriefe	-	-	1 348,1	1 355,1	-	-	1 348,1	1,4	1 355,1	1,3	1 244,1
Kommunalobligationen	17 650,7	17 744,3	-	-	26 852,1	27 124,8	44 502,8	44,6	44 869,1	44,9	42 179,2
Sonstige Schuldverschreibungen ..	-	-	-	-	6 685,9	6 650,6	6 685,9	6,7	6 650,6	6,6	6 481,4
Insgesamt ...	47 258,4	47 415,5	1 348,1	1 355,1	51 192,6	51 403,1	99 799,1	100	100 173,7	100	96 517,8
% ...	47,3	47,3	1,4	1,4	51,3	51,3	100	-	100	-	-
darunter zu:											
6 bis unter 6 1/2 %	23 320,9	23 287,8	524,8	522,2	21 612,3	21 558,0	45 458,0	45,5	45 368,0	45,3	45 742,2
6 1/2 bis unter 7 %	7 355,6	7 363,3	381,8	379,7	8 436,8	8 410,9	16 174,2	16,2	16 153,9	16,1	15 725,4
7 bis unter 7 1/2 %	6 298,0	6 424,4	221,6	220,8	8 365,6	8 473,1	14 885,1	14,9	15 118,3	15,1	13 418,2
7 1/2 % und mehr	76,9	159,1	51,2	64,1	1 886,3	2 095,2	2 014,5	2,0	2 318,4	2,3	128,4
Außerdem:											
Nicht deckungspflichtige Schuld- verschreibungen (Kassenobliga- tionen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen) ..	-	-	-	-	6 143,3	6 385,7	6 143,3	-	6 385,7	-	6 142,3

*) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

Zusammenfassende Übersichten
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft) *)
Mill. DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1970							
Erstabsatz im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	15,6	22,5	15,6	11,5	-	-	-	11,0
Namensschiffpfandbriefe	0,3	9,0	-	-	0,3	9,0	-	-
Namenskommunalobligationen	53,7	58,2	38,2	53,0	-	-	15,5	5,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen	-	0,5	-	-	-	-	-	0,5
Insgesamt ...	69,6	90,2	53,8	64,5	0,3	9,0	15,5	16,7
Tilgung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	7,9	13,8	2,9	4,7	-	-	5,0	9,1
Namensschiffpfandbriefe	2,4	1,8	-	-	2,4	1,8	-	-
Namenskommunalobligationen	66,5	17,7	47,0	16,5	-	-	19,5	1,2
Sonstige Namensschuldverschreibungen	1,6	2,3	-	-	-	-	1,6	2,3
Insgesamt ...	78,4	35,6	49,9	21,2	2,4	1,8	26,1	12,6
Umlaufveränderung im Monat								
Namenshypothekpfandbriefe	+ 7,7	+ 8,7	+ 12,7	+ 6,8	-	-	- 5,0	+ 1,9
Namensschiffpfandbriefe	- 2,1	+ 7,3	-	-	- 2,1	+ 7,3	-	-
Namenskommunalobligationen	- 2,8	+ 40,5	+ 1,2	+ 36,6	-	-	- 4,0	+ 3,9
Sonstige Namensschuldverschreibungen	- 1,6	- 1,8	-	-	-	-	- 1,6	- 1,8
Insgesamt ...	+ 1,2	+ 54,7	+ 13,9	+ 43,4	- 2,1	+ 7,3	- 10,6	+ 4,0
Umlauf am Monatsende								
Namenshypothekpfandbriefe	1 775,3	1 784,0	1 377,4	1 384,2	-	-	397,9	399,8
Namensschiffpfandbriefe	395,0	402,3	-	-	395,0	402,3	-	-
Namenskommunalobligationen	3 233,6	3 274,1	2 639,5	2 676,1	-	-	594,1	598,0
Sonstige Namensschuldverschreibungen	499,6	497,8	-	-	-	-	499,6	497,8
Insgesamt ...	5 903,5	5 958,2	4 016,9	4 060,3	395,0	402,3	1 491,6	1 495,6

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen. - Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in den zusammenfassenden Übersichten 1 bis 3 enthalten.

Zusammenfassende Übersichten

5. Zusätzliche Finanzierungsmittel (Neugeschäft)

a) Veränderung im Monat

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Januar bis Mai
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1970				
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	+ 4,4	+ 8,7	+ 10,2	+ 4,9	+ 27,2	- 7,2	+ 41,8	14,8	+ 6,4	2,2	+ 112,9
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	+ 3,8	+ 6,2	- 1,0	+ 3,3	+ 238,5	+ 278,7	+ 241,2	85,2	+ 288,2	97,8	+ 730,3
Insgesamt ...	+ 8,2	+ 15,0	+ 9,2	+ 8,1	+ 265,7	+ 271,5	+ 283,1	100	+ 294,6	100	+ 843,2
Durchlaufende Mittel	- 0,5	+ 0,4	- 0,2	- 2,1	+ 39,7	- 4,2	+ 39,1	-	- 6,0	-	+ 96,8

b) Bestand am Monatsende

Art der Finanzierungsmittel	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1970				
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Namensschuldverschreibungen ¹⁾	1 325,8	1 334,5	642,8	647,7	2 710,2	2 703,0	4 678,8	23,0	4 685,2	22,7	4 572,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾²⁾	460,9	467,1	167,2	170,5	15 026,3	15 305,0	15 654,4	77,0	15 942,6	77,3	15 212,3
Insgesamt ...	1 786,6	1 801,6	810,1	818,2	17 736,5	18 008,0	20 333,2	100	20 627,8	100	19 784,6
% ...	8,8	8,7	4,0	4,0	87,2	87,3	100	-	100	-	-
Durchlaufende Mittel	1 135,0	1 135,4	67,1	65,0	19 819,3	19 815,1	21 021,5	-	21 015,5	-	20 918,7

1) Ohne die bei der Landwirtschaftl. Rentenbank und bei anderen Bodenkreditinstituten aufgenommenen Darlehen. 2) Einschl. Schuldscheindarlehen.

6. Neuausleihungen im Monat

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April	Januar bis Mai 1970
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1970					
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM		
Direktkredite insgesamt	361,3	267,2	36,2	35,6	1 320,7	1 192,0	1 718,3	1 494,8	100	- 13,0	8 057,1	
% ...	21,0	17,9	2,1	2,4	76,9	79,7	100	100	-	-	-	
darunter:												
Wohnbaudarlehen	201,2	169,1	-	-	227,0	198,2	428,2	367,3	24,6	- 14,2	1 859,6	
% ...	47,0	46,0	-	-	53,0	54,0	100	100	-	-	-	
Hypotheken auf andere Grundstücke	85,5	58,5	-	-	90,4	68,0	175,9	126,5	8,5	- 28,1	738,7	
% ...	48,6	46,2	-	-	51,4	53,8	100	100	-	-	-	
Reine Kommundarlehen	63,8	34,1	-	-	768,7	797,3	832,4	831,4	55,6	- 0,1	4 168,7	
% ...	7,7	4,1	-	-	92,3	95,9	100	100	-	-	-	
Darlehen an andere Kreditinstitute	34,4	35,0	-	-	297,2	164,5	331,6	199,5	-	- 39,8	1 134,3	
% ...	10,4	17,5	-	-	89,6	82,5	100	100	-	-	-	

Zusammenfassende Übersichten

7. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) gegenüber April	Januar bis Mai 1970
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai		
	1970								%	Mill. DM
Direktkredite insgesamt	+ 244,3	+ 168,8	+ 15,6	+ 26,0	+ 990,1	+ 541,9	+ 1 250,0	+ 736,6	- 41,1	+ 4 940,1
% ...	19,6	22,9	1,2	3,5	79,2	73,6	100	100	-	-
darunter:										
Wohnbaudarlehen	+ 137,4	+ 125,3	-	-	+ 95,3	+ 112,1	+ 232,7	+ 237,4	+ 2,0	+ 937,0
% ...	59,0	52,8	-	-	41,0	47,2	100	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 70,0	+ 48,4	-	-	+ 67,0	+ 38,2	+ 137,0	+ 86,6	- 36,8	+ 257,7
% ...	51,0	55,9	-	-	41,0	44,1	100	100	-	-
Reine Kommundarlehen	+ 48,1	- 7,5	-	-	+ 453,7	+ 272,8	+ 501,7	+ 265,4	- 47,1	+ 2 817,1
% ...	9,6	x	-	-	90,4	x	100	x	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	+ 41,8	+ 33,1	-	-	+ 192,3	+ 30,2	+ 234,2	+ 63,3	- 73,0	+ 652,1

8. Darlehensbestand am Monatsende (Neu- und Altgeschäft)

Art der Darlehen Verwendungszweck	Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten		Insgesamt				Dezember 1969
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	1970		1969		
	Mill. DM						%	Mill. DM	%	Mill. DM	
Direktkredite insgesamt	49 412,1	49 580,9	2 344,1	2 370,1	88 284,4	88 826,3	140 040,7	100	140 777,3	100	135 837,2
% ...	35,2	35,2	1,8	1,7	63,0	63,1	100	-	100	-	-
darunter:											
Wohnbaudarlehen	27 143,8	27 269,1	-	-	32 414,9	32 527,0	59 558,7	42,5	59 796,1	42,5	58 859,1
% ...	45,6	45,6	-	-	54,4	54,4	100	-	100	-	-
Hypotheken auf andere Grundstücke	8 268,6	8 317,0	-	-	13 922,8	13 961,0	22 191,4	15,8	22 278,0	15,8	22 020,3
% ...	37,3	37,3	-	-	62,7	62,7	100	-	100	-	-
Reine Kommundarlehen	12 076,4	12 068,9	-	-	26 581,6	26 854,4	38 658,0	27,6	38 923,4	27,6	36 106,3
% ...	31,2	31,0	-	-	68,8	69,0	100	-	100	-	-
Darlehen an andere Kreditinstitute aller Art	2 254,3	2 287,4	-	-	14 744,6	14 774,8	16 998,9	-	17 062,2	-	16 410,1

Tabellenteil

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)^{+) 1 000 DM}

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							Schuldverschreibungen insgesamt	Darunter Namensschuldverschreibungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 und mehr		
Mai 1970									
Private Hypothekenbanken	-	-	1 675	2 461	14 765	136 336	82 187	237 424	64 556
Hypothekendarlehen	-	-	1 675	2 461	3 750	54 255	38 281	100 422	11 516
Kommunalobligationen	-	-	-	-	11 015	82 081	43 906	137 002	53 040
Schiffspfandbriefbanken (Schiffspfandbriefe) ..	-	-	-	-	-	-	12 832	12 832	9 000
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	-	-	9 165	79 722	38 153	209 882	336 922	16 650
Hypothekendarlehen	-	-	-	1 000	15 718	2 618	2 777	22 113	11 000
Kommunalobligationen	-	-	-	8 165	64 003	23 994	196 222	292 384	5 150
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1	11 541	10 883	22 425	500
Institutsgruppen insgesamt	-	-	1 675	11 626	94 487	174 489	304 901	587 178	90 206
Hypothekendarlehen	-	-	1 675	3 461	19 468	56 873	41 058	122 535	22 516
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	-	12 832	12 832	9 000
Kommunalobligationen	-	-	-	8 165	75 018	106 075	240 128	429 386	58 190
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	1	11 541	10 883	22 425	500
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	54	10 000	30 102	22 576	104 565	167 297	-
dagegen April 1970									
Private Hypothekenbanken	-	6 500	-	3 173	28 279	225 243	31 816	295 011	53 830
Schiffspfandbriefbanken	-	-	-	-	-	5 603	1 303	6 906	300
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	5 000	5 001	5 570	49 180	148 667	657 394	870 812	15 500
Institutsgruppen insgesamt	-	11 500	5 001	8 743	77 459	379 513	690 513	1 172 729	69 630
Hypothekendarlehen	-	6 500	-	1 874	28 536	189 247	10 396	236 553	15 630
Schiffspfandbriefe	-	-	-	-	-	5 603	1 303	6 906	300
Kommunalobligationen	-	5 000	5 001	6 869	48 923	171 402	638 755	875 950	53 700
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	-	-	-	13 261	40 059	53 320	-
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	-	-	10	-	22 088	88 406	134 630	245 134	-

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutsgruppe	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %						7 1/2 und mehr	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Darunter Namens- schuldver- schrei- bungen
	unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2			
Mai 1970									
Hypothekendarlehen	-	1 487	4 855	6 929	5 000	7 953	-	26 224	13 772
steuerfrei	-	-	2	-	-	-	-	2	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 487	4 853	6 929	5 000	7 953	-	26 222	-
Schiffsdarlehen	-	-	-	1 000	-	770	-	1 770	1 770
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	-	1 000	-	770	-	1 770	-
Kommunalobligationen	-	400	6 798	19 983	1 014	5 425	28	33 648	17 696
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	400	6 798	19 983	1 014	5 425	28	33 648	-
Sonstige Schuldverschreibungen	-	-	621	40 281	3 882	1 031	-	45 815	2 318
steuerfrei	-	-	-	-	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	-	621	40 281	3 882	1 031	-	45 815	-
Insgesamt ...	-	1 887	12 274	68 193	9 896	15 179	28	107 457	35 556
steuerfrei	-	-	2	-	-	-	-	2	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	-	1 887	12 272	68 193	9 896	15 179	28	107 455	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	1 330	8 443	22 839	464	7 429	28	40 533	21 123
Schiffsdarlehenbanken	-	-	-	1 000	-	770	-	1 770	1 770
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	-	557	3 831	44 354	9 432	6 980	-	65 154	12 663
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	7	3 087	14 187	-	31	-	17 312	-
dagegen April 1970									
Hypothekendarlehen	-	3 216	14 707	7 486	8	242	28	25 687	7 945
Schiffsdarlehen	-	-	21	1 923	176	245	-	2 365	2 365
Kommunalobligationen	25 000	14 005	21 218	38 303	4 259	28 604	12 640	144 029	66 499
Sonstige Schuldverschreibungen	-	1	575	1 673	1	20	-	2 270	1 593
Insgesamt ...	25 000	17 222	36 521	49 385	4 444	29 111	12 668	174 351	78 402
darunter tarifbesteuerte	25 000	17 221	36 330	49 385	4 444	29 111	12 668	174 159	-
Von den gesamten Schuldverschreibungen entfielen auf:									
Private Hypothekendarlehen	-	12 067	24 650	33 097	1 999	530	10 000	82 343	49 936
Schiffsdarlehenbanken	-	-	21	1 923	176	245	-	2 365	2 365
Öffentlich-rechtliche Kreditanstalten	25 000	5 155	11 850	14 365	2 269	28 338	2 668	89 643	26 101
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Schuldverschrei- bungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen),	-	7 445	12 515	16 365	1 286	9 435	-	47 046	-

^{*)} Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

a) Nach Art der Schuldverschreibungen und Ländern

1 000 DM

Sitz der Institute	Hypothekenpandbriefe	Schiffpfandbriefe	Kommunalobligationen	Sonstige Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Außerdem nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen ¹⁾
Stand Ende Mai 1970						
Schleswig-Holstein	1 344 879	454 402	1 063 368	-	2 862 649	325 637
Hamburg	4 002 696	254 763	2 181 344	-	6 358 803	393 635
Niedersachsen	4 486 651	-	3 965 182	-	8 451 833	559 547
Bremen	2 575 074	551 764	1 426 700	-	4 553 538	111 299
Nordrhein-Westfalen	8 283 215	94 187	9 782 269	1 246 173	19 405 844	3 617 967
Hessen	8 271 982	-	11 865 948	1 252 838	21 390 768	458 742
Rheinland-Pfalz	1 334 895	-	1 539 346	-	2 874 241	227 087
Baden-Württemberg	5 165 208	-	5 309 097	-	10 474 305	274 780
Bayern	11 155 231	-	7 185 948	4 151 611	22 492 790	340 634
Saarland und Berlin	679 004	-	629 942	-	1 308 946	76 323
Bundesgebiet ...	47 298 835	1 355 116	44 869 144	6 650 622	100 173 717	6 385 651
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 784 006	402 275	3 274 057	497 816	5 958 154	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	3 521	5	1 466	10 547	15 539	-
dagegen Ende April 1970						
Bundesgebiet ...	47 262 325	1 348 067	44 502 794	6 685 891	99 799 077	6 143 329
darunter:						
Namenschuldverschreibungen	1 775 262	395 045	3 233 563	499 634	5 903 504	-
Verloste und gekündigte, aber noch nicht eingelöste Stücke	417	5	4 046	9 672	14 140	-

b) Nach Institutsgruppen und Art der Schuldverschreibungen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfandbriefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	April	Mai	April	Mai	April	Mai	April	Mai
	1970							
Hypothekendpfandbriefe	47 262 325	47 298 835	29 607 669	29 671 233	-	-	17 654 656	17 627 602
Schiffspfandbriefe	1 348 067	1 355 116	-	-	1 348 067	1 355 116	-	-
Kommunalobligationen	44 502 794	44 869 144	17 650 738	17 744 311	-	-	26 852 056	27 124 833
Sonstige Schuldverschreibungen	6 685 891	6 650 622	-	-	-	-	6 685 891	6 650 622
Schuldverschreibungen insgesamt	99 799 077	100 173 717	47 258 407	47 415 544	1 348 067	1 355 116	51 192 603	51 403 057
darunter								
Namenschuldverschreibungen	5 903 504	5 958 154	4 016 891	4 060 324	395 045	402 275	1 491 568	1 495 555
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 143 329	6 385 651	-	-	-	-	6 143 329	6 385 651

*) Einschli. solcher Beträge für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

1) Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen, deren Erlöse in der Hauptsache zur Finanzierung an die gewerbliche Wirtschaft dienen.

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft) ^{*)}

c) Nach Art der Schuldverschreibungen, Art der Besteuerung und Zinssätzen

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und höher	
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8		
Stand Ende Mai 1970										
Hypothekendarlehenbriefe	47 298 835	17 497	5 820 701	6 303 274	22 810 173	6 603 692	5 652 484	44 986	46 028	
steuerfreie	4 497 329	16 956	3 295 072	1 185 283	18	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	26 086	-	-	-	-	26 086	-	-	-	
tarifbesteuerte	42 775 420	541	2 525 629	5 117 991	22 810 155	6 577 606	5 652 484	44 986	46 028	
Schiffspfandbriefe	1 355 116	-	14 984	153 380	522 165	379 721	220 790	26 903	37 173	
steuerfreie	39 079	-	12 600	7	26 472	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	1 316 037	-	2 384	153 373	495 693	379 721	220 790	26 903	37 173	
Kommunalobligationen	44 869 144	135 685	2 055 577	5 523 372	18 615 292	8 087 502	8 573 436	440 021	1 438 259	
steuerfreie	1 340 409	72 885	752 769	514 735	20	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	22 948	-	-	-	22 948	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	43 505 787	62 800	1 302 808	5 008 637	18 592 324	8 087 502	8 573 436	440 021	1 438 259	
Sonstige Schuldverschreibungen	6 650 622	4 936	475 047	710 739	3 420 344	1 082 936	671 609	47 877	237 134	
steuerfreie	145 119	936	98 595	45 588	-	-	-	-	-	
tarifbesteuerte	6 505 503	4 000	376 452	665 151	3 420 344	1 082 936	671 609	47 877	237 134	
Schuldverschreibungen insgesamt	100 173 717	158 118	8 366 309	12 690 765	45 367 974	16 153 851	15 118 319	559 787	1 758 594	
steuerfreie	6 021 936	90 777	4 159 036	1 745 613	26 510	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	49 034	-	-	-	22 948	26 086	-	-	-	
tarifbesteuerte	94 102 747	67 341	4 207 273	10 945 152	45 318 516	16 127 765	15 118 319	559 787	1 758 594	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 385 651	3 215	183 009	1 072 762	2 311 552	1 232 236	1 223 659	131 211	228 007	
dagegen Ende April 1970										
Schuldverschreibungen insgesamt	99 799 077	158 118	8 413 109	12 695 981	45 458 043	16 174 232	14 885 101	552 933	1 461 560	
steuerfreie	6 034 939	90 777	4 202 141	1 715 489	26 532	-	-	-	-	
steuerbegünstigte	49 035	-	-	-	22 948	26 087	-	-	-	
tarifbesteuerte	93 715 103	67 341	4 210 968	10 980 492	45 408 563	16 148 145	14 885 101	552 933	1 461 560	
Außerdem:										
Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen)	6 143 329	3 215	184 014	1 069 790	2 250 237	1 178 771	1 202 219	109 493	145 590	

^{*)} Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist.

4. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber				
		Kreditinstitute			Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter		zusammen	darunter öffentliche Haushalte
Kreditanstalt für Wiederauf- bau und Land- wirtschaftliche Rentenbank	sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute					

Stand Ende Mai 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 580 199	4 035 432	3 234 085	237 392	1 544 767	526 855
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 415 986	725 997	.	.	689 989	.
Namensschiffpfandbriefe	667 622	484 354	.	.	183 268	.
Namenskommunallobligationen	2 806 385	2 386 642	.	.	419 743	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	690 206	438 439	.	.	251 767	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 565 195	7 209 070	2 326 371	1 645 200	12 356 125	9 442 838
Durchlaufende Kredite	21 015 510	.	.	.	.	19 320 954

dagegen Ende April 1970

Aufgenommene lang- und mittelfristige Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen insgesamt	5 578 707	4 031 796	3 237 704	235 829	1 546 911	527 669
davon gegen:						
Namenshypothekpfandbriefe	1 412 531	721 265	.	.	691 266	.
Namensschiffpfandbriefe	645 502	462 694	.	.	182 808	.
Namenskommunallobligationen	2 811 115	2 392 595	.	.	418 520	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen ..	709 559	455 242	.	.	254 317	.
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen) insgesamt	19 497 380	7 160 041	2 342 290	1 844 300	12 337 339	9 501 753
Durchlaufende Kredite	21 021 506	.	.	.	.	19 336 994

5. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Mai 1970								
Hypotheken zusammen 1)	416 658	42 152	203 536	1 366	-	-	213 122	40 786
Wohngrundstücke	306 533	25 739	145 356	1 075	-	-	161 177	24 664
Gewerbliche Grundstücke	85 282	2	49 176	-	-	-	36 106	2
Landwirtschaftliche Grundstücke	17 343	16 411	2 206	291	-	-	15 137	16 120
Sonstige Grundstücke	7 500	-	6 798	-	-	-	702	-
Kommunaldarlehen zusammen 2)	1 080 595	23 862	96 273	22	-	-	984 322	23 840
Reine Kommunaldarlehen 2)	814 460	16 952	34 075	-	-	-	780 385	16 952
Inländische öffentl. Haushalte	570 294	14 375	10 690	-	-	-	559 604	14 375
Inländische Unternehmen	243 905	2 576	23 335	-	-	-	220 570	2 576
Inländische Organisationen ohne Erwerbs- charakter	261	1	50	-	-	-	211	1
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommunalverbürgte Darlehen 3)	58 732	3	4 174	-	-	-	54 558	3
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunter- nehmen privater Rechtsform	48 356	-	17	-	-	-	48 339	-
Kommunalverbürgte Hypotheken 4)	33 723	22	23 024	22	-	-	10 699	-
darunter auf Wohngrundstücke	27 948	22	21 922	22	-	-	6 026	-
Kommunaldarlehen an Kreditinstitute 5)	173 680	6 885	35 000	-	-	-	138 680	6 885
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	17 671	1 259	-	-	-	-	17 671	1 259
Schiffshypotheken	48 109	-	-	-	35 589	-	12 520	-
Landeskulturdarlehen	6 258	815	254	-	-	-	6 004	815
darunter gegen Kommunaldeckung	6 099	121	150	-	-	-	5 949	121
Sonstige Darlehen	54 395	2 527	727	-	-	-	53 668	2 527
darunter für:								
Wohnungsbauten	5 222	1 804	727	-	-	-	4 495	1 804
Schiffsbauten	1 219	-	-	-	-	-	1 219	-
Gewerbliche Zwecke	41 907	-	-	-	-	-	41 907	-
Landwirtschaftliche Zwecke	1 859	723	-	-	-	-	1 859	723
Übrige Zwecke	4 188	-	-	-	-	-	4 188	-
Darlehen insgesamt	1 623 686	70 615	300 790	1 388	35 589	-	1 287 307	69 227
dagegen April 1970								
Darlehen insgesamt	1 952 023	97 818	393 929	1 770	36 241	-	1 521 853	96 048
darunter:								
Hypotheken zusammen	487 265	80 323	257 446	1 698	-	-	229 819	78 625
darunter auf Wohngrundstücke	350 958	40 743	172 435	1 198	-	-	178 523	39 545
Kommunaldarlehen	1 297 472	7 863	135 643	72	-	-	1 161 829	7 791
darunter Reine Kommunaldarlehen	830 618	1 787	63 752	-	-	-	766 866	1 787

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommunaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. - 5) Einschli. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beteiligungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite						
Stand Ende Mai 1970								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	59 285,8	17 216,8	30 926,3	1 133,6	-	-	28 359,5	16 083,3
Wohngrundstücke	44 159,7	10 064,9	22 634,4	1 108,4	-	-	21 525,4	8 956,5
Gewerbliche Grundstücke	10 954,5	53,8	6 864,5	0,1	-	-	4 090,0	53,7
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 562,7	7 094,9	1 056,9	24,2	-	-	2 505,8	7 070,7
Sonstige Grundstücke	608,9	3,3	370,5	0,8	-	-	238,4	2,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	60 511,7	1 722,5	19 462,9	1,8	43,0	-	41 005,9	1 720,7
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	37 707,1	1 216,2	12 068,7	0,2	-	-	25 638,4	1 216,0
Inländische öffentl. Haushalte	29 332,6	1 002,2	9 262,8	0,1	-	-	20 069,9	1 002,1
Länder (einschl. Stadtstaaten)	5 979,3	688,8	2 687,4	-	-	-	3 292,0	688,8
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	14 125,3	268,7	3 906,7	0,1	-	-	10 218,6	268,7
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sonderver- mögen, Sozialversicherung	9 228,0	44,6	2 668,7	-	-	-	6 559,2	44,6
Inländische Unternehmen	7 623,2	124,4	2 532,6	0,2	-	-	5 090,6	124,3
Deutsche Bundesbahn	2 471,0	0,2	1 241,7	0,2	-	-	1 229,3	-
Deutsche Bundespost	2 453,3	4,9	865,3	-	-	-	1 587,9	4,9
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Ver- kehrsbetriebe von Gebietskörperschaften	1 052,4	3,1	25,9	-	-	-	1 026,5	3,1
Sonst. rechtl. unselbständige u. selbständige Unternehmen	360,9	112,7	206,8	-	-	-	154,1	112,7
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben ..	1 285,7	3,6	192,9	-	-	-	1 092,8	3,6
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter ..	149,6	89,7	37,3	-	-	-	112,3	89,7
Ausländische öffentl. Haushalte	601,7	-	236,1	-	-	-	365,7	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	4 576,2	34,1	1 347,8	-	43,0	-	3 185,5	34,1
darunter an Versorgungs- und Verkehrsunternehmen privater Rechtsform	1 861,4	-	442,5	-	37,7	-	1 381,2	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	5 502,6	1,9	3 778,5	1,6	-	-	1 724,1	0,4
darunter auf Wohngrundstücke	4 986,5	1,8	3 408,9	1,6	-	-	1 577,7	0,3

1) Ohne Landeskulturdarlehen. - 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute. - 3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben. - 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute. - 5) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute. 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

6. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill. DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute</u> ⁶⁾	12 725,8	470,2	267,8	-	-	-	10 457,9	470,2
darunter an:								
Sparkassen	3 042,0	108,5	25,4	-	-	-	3 016,6	108,5
andere öffentlich-rechtliche Kreditinstitute .	8 067,7	361,7	1 814,4	-	-	-	6 253,2	361,7
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 293,7	572,5	19,6	-	-	-	3 274,2	572,5
<u>Schiffshypotheken</u>	3 525,7	75,9	0,7	-	2 262,1	58,7	1 262,8	17,2
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 449,7	259,6	202,9	-	-	-	2 246,9	259,6
darunter gegen Kommunaldeckung	2 389,7	161,3	202,7	-	-	-	2 187,0	161,3
<u>Sonstige Darlehen</u>	7 757,3	1 168,2	120,6	0,0	-	6,4	7 636,8	1 161,8
Wohnungsbauten	440,8	142,3	115,8	0,0	-	-	325,0	142,3
Schiffsbauten	108,6	8,0	-	-	-	6,4	108,6	1,7
Gewerbliche Zwecke	6 112,6	247,4	3,8	-	-	-	6 108,7	247,4
Landwirtschaftliche Zwecke	10,4	749,7	0,1	-	-	-	10,3	749,7
Übrige Zwecke	1 085,0	20,8	0,9	-	-	-	1 084,1	20,8
<u>Darlehen insgesamt</u>	136 824,0	21 015,5	50 732,9	1 135,4	2 305,1	65,0	83 786,0	19 815,1
darunter Direktkredite	120 804,5	19 972,8	48 445,5	1 135,4	2 305,1	65,0	70 053,9	18 772,4
dagegen April 1970								
Hypotheken zusammen ¹⁾	59 019,8	17 268,8	30 765,7	1 133,2	-	-	28 254,1	16 135,6
darunter auf Wohngrundstücke	44 003,7	10 093,5	22 522,1	1 108,2	-	-	21 481,6	8 985,3
Kommaldarlehen ¹⁾	60 143,9	1 675,3	19 418,9	1,8	41,5	-	40 683,5	1 673,5
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	37 497,5	1 160,5	12 076,2	0,2	-	-	25 421,3	1 160,3
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾	12 630,8	478,5	2 234,6	-	-	-	10 396,2	478,5
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	3 308,9	580,7	19,7	-	-	-	3 289,2	580,7
Schiffshypotheken	3 509,6	76,3	0,5	-	2 235,6	60,8	1 273,6	15,6
Landeskulturdarlehen	2 470,3	261,6	204,1	-	-	-	2 266,2	261,6
Sonstige Darlehen	7 565,5	1 158,7	122,4	0,0	-	6,4	7 443,0	1 152,3
<u>Darlehen insgesamt</u>	136 018,1	21 021,5	50 531,4	1 135,0	2 277,0	67,1	83 209,7	19 819,3
darunter Direktkredite	120 078,4	19 962,3	48 277,1	1 135,0	2 277,0	67,1	69 524,3	18 760,1

Fußnoten vgl. S. 76

Anhang

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen, mittel- und langfristige Inhaberschuldverschreibungen):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschl. der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingeloste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen), Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der Bestand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats a u s g e z a h l t e n Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (V e r w a l t u n g s k r e d i t e, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden n i c h t erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnungen inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.